

Fließ: „Uns wäre Ablehnung lieber gewesen“

Obernkirchen. „Uns wäre eine Ablehnung lieber gewesen, die wäre wenigstens deutlich.“ Ernüchtert reagiert Wolfgang Fließ, Leiter des Schulzentrums am Ochsenbruch, auf die Mitteilung von Kultusminister Bernd Busemann, die Haupt- und Realschule Obernkirchen werde als Ganztagschule genehmigt. Für Fließ kein Grund zum Jubeln: Das Land stellt weder eine zusätzliche Personalversorgung noch finanzielle Mittel zur Verfügung. „Das hilft uns nicht weiter“, bedauert Fließ und verweist auf den Beschluss der Gesamtkonferenz: Ohne zusätzliche Lehrerstunden soll es kein Ganztagsangebot geben. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Landesregierung die Stärkung der Hauptschule auf die Fahnen geschrieben hat, findet Fließ die Genehmigung ohne Mittel „nicht in Ordnung“.

© Schaumburger Nachrichten, 16.06.05 (crs)